



FREIHERR-VOM-STEIN-SCHULE LAHNSTEIN
(SCHULE MIT DEM FÖRDERSCHEWERPUNKT LERNEN – SFL)
FÖRDERSCHULE
mit FREIWILLIGEM 10. SCHULJAHR ZUM ERWERB DER BERUFSREIFE
UND GANZTAGSANGEBOT



Freiherr-vom-Stein-Schule – Gymnasialstr. 8 – 56112 Lahnstein

Tel. 02621 / 92170
Fax 02621 / 921720
E-Mail schule@fvss-lahnstein.de

Lahnstein, 27.04.2020

Schrittweise Schulöffnung ab dem 04.05.2020

Liebe Eltern,
liebe Sorgeberechtigte,
wie Sie bereits erfahren haben, beginnt am 04.05.2020 der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10.

Ich möchte hier die wichtigsten Eckpunkte benennen, damit eine Vorbereitung auf den Schulbetrieb möglichst gut gelingen kann.
Gerne verweise ich erneut auf die Internetseite des Bildungsministeriums (www.bm.rlp.de). Hier finden Sie alle bisher veröffentlichten Informationen zum Thema. Darüber hinaus sind viele eben dieser Schreiben auf unserer Homepage zu finden.

Bitte bedenken Sie folgendes vorab:

1. GEHÖRT MEIN KIND ODER EIN FAMILIENMITGLIED ZUR RISIKOGRUPPE?

Zählt die Schülerin /der Schüler selbst oder eine im gleichen Haushalt lebende Person zur Risikogruppe im Bezug auf COVID-19? Dann gelten abweichende Regelungen für den Schulbesuch.

Im Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz heißt es:

Schülerinnen und Schülern, die unter einer oder mehreren Vorerkrankungen leiden, wird empfohlen zuhause zu bleiben. Gleiches gilt, wenn im Haushalt Personen (Eltern, Geschwisterkinder) mit einem höheren Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf leben.

Bitte sprechen Sie mit der Klassenleitung Ihres Kindes, wenn ein regulärer Schulbesuch aus diesen Gründen nicht möglich ist und weiterhin die Beschulung zuhause organisiert werden muss.

2. BRAUCHT MEIN KIND EINEN MUND-NASEN-SCHUTZ (MNS)?

Ja! Seit Anfang dieser Woche besteht in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens die Pflicht eine sogenannte Maske zu tragen.

Für den Schulbesuch gilt dies ebenso, da während der Pausen das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes vorgeschrieben ist.

Bitte organisieren Sie für Ihr Kind mindestens einen Mund-Nasen-Schutz.

Dieser sollte, gemäß den geltenden Vorgaben bereits auf dem Schulweg, d.h. im Bus oder Zug, getragen werden.

Erinnern Sie ihr Kind bitte, dass trotz dieses Schutzes der Mindestabstand von 1,50 m eingehalten werden soll.

Wir werden am 1. Schultag jedem Schüler eine Maske zur Verfügung stellen können, doch darüber hinaus liegt die Verantwortung der Beschaffung in den Elternhäusern.

3. WELCHE HYGIENEREGELN MÜSSEN IN DER SCHULE EINGEHALTEN WERDEN?

Wir haben auf 2 Seiten die wichtigsten Hygieneregeln zusammengefasst, die in der Schule umgesetzt werden müssen.

Bitte nehmen Sie diese vorab zur Kenntnis und besprechen Sie sie mit Ihrem Kind.

4. WIE KOMMT MEIN KIND ZUR SCHULE UND WIEDER NACH HAUSE?

Unser Schulbus und alle Busse/Bahnen im ÖPNV fahren ab dem 04.05.2020 wieder nach dem regulären Fahrplan.

Für unseren Schulbus möchte ich folgende Hinweise ergänzen:

- Der Ein- und Ausstieg soll immer unter Einhaltung des Mindestabstandes (1,50m) erfolgen.
- Es werden nur die Fensterplätze besetzt.
- Zwischen den Schülern bleibt eine Sitzreihe leer.
- Der Einstieg in den Bus ist weiterhin nur an der hinteren Tür möglich.
- Der Sitzbereich des Busfahrers ist durch eine Schutzwand abgetrennt, da kein direkter Kontakt zwischen Fahrer und Fahrgästen stattfinden darf.
- Der Schulbus darf nur von den zu befördernden Schülern betreten werden. Eltern werden gebeten, keinen direkten Kontakt mit dem Fahrer am Bus aufzunehmen.

Alle Fragen zur Beförderung können Sie gerne an uns direkt richten, wir sind in Kontakt mit der Kreisverwaltung und Modigell&Scherer.

5. WIE GESTALTET SICH DER STUNDENPLAN?

Die Klassenleitungen haben gemeinsam einen Stundenplan für die Klassen erarbeitet.

Dieser Plan sieht vor, dass alle Schüler ausschließlich am Vormittag Unterricht in ihrer Klasse bzw. Gruppe haben.

D.h. es findet zunächst keine Ganztagschule statt.

Sollten Sie zukünftig eine Betreuung bis 16 Uhr benötigen, teilen Sie dies bitte bis zum 07.05.2020 den Klassenleitungen mit.

6. HAT MEIN KIND VOLLSTÄNDIGE MATERIALIEN?

Aufgrund der einzuhaltenden Hygieneregeln darf im Unterricht kein Material ausgetauscht oder von uns ausgeliehen werden. Daher ist es noch wichtiger als sonst, komplette Arbeitsmaterialien mit zur Schule zu bringen. Gleiches gilt für den Austausch von Lebensmitteln und Getränken.

Zu den vollständigen Materialien zählen am Montag selbstredend auch alle Arbeitsaufträge, die zuhause bearbeitet werden sollten.

Wir müssen und möchten das schulische Arbeiten unglaublich gerne wieder möglich machen. Dies gelingt aber nur, wenn wir der Gesundheit und dem Schutz aller die höchste Wichtigkeit geben.

Die Einhaltung aller Regeln ist von enormer Bedeutung. Daher beginnen wir am ersten Schultag mit einer Hygieneschulung für alle Schülerinnen und Schüler und erklären ausführlich alle neuen Abläufe.

Unser Verhalten wird sicherlich großen Einfluss haben auf die weitere Entwicklung des schulischen Arbeitens.

Wir dürfen nach einer langen Zeit zuhause als Erste wieder zurück zur Schule. Viele andere warten darauf, dass sie bald wieder zur Schule können.

Geben wir also gemeinsam unser Bestes!

Wir alle erleben eine Zeit, in der es häufig angepasste, neue Regelungen gibt. Unsere Planungen werden daher auch immer wieder neu überdacht und angepasst werden.

Mit freundlichen Grüßen

S. Dreyer
(Schulleitung)

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE ZUM HYGIENEPLAN-CORONA

Wichtigste Maßnahmen zur persönlichen Hygiene

1. Bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben.
2. Mindestens 1,50 m Abstand halten
3. Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
4. Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
5. Gründliche Händehygiene (z. B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; vor und nach dem Essen; nach dem Toiletten-Gang oder nach Betreten des Klassenraums) durch

Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden.

Die Wassertemperatur hat keinen Einfluss auf die Reduktion der Mikroorganismen. Viel wichtiger sind die Dauer des Händewaschens und das Maß der Reibung beim Einseifen der Hände
(siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>)

6. Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
7. Husten- und Niesetikette:
Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.
8. Mund-Nasen-Schutz (MNS) oder eine textile Barriere (Mund-Nasen-Bedeckung MNB, community mask oder Behelfsmaske) tragen. Damit können Tröpfchen, die man z.B. beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt, abgefangen werden. Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden (Fremdschutz). Diese Masken sollten zumindest in den Pausen und bei der Schülerbeförderung getragen werden. Dies darf aber nicht dazu führen, dass der Abstand unnötigerweise verringert wird. Im Unterricht ist das Tragen von Masken bei gewährleistetem Sicherheitsabstand nicht erforderlich. Trotz MNS oder MNB sind die gängigen Hygienevorschriften, insbesondere die aktuellen Empfehlungen des Robert Koch-Instituts und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, zwingend weiterhin einzuhalten.

Hinweise zum Umgang mit den Behelfsmasken:

Folgende Hinweise des Bundesamtes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) sind zu beachten:

- Auch mit Maske sollte der von der WHO empfohlene Sicherheitsabstand von mindestens 1.50 m zu anderen Menschen eingehalten werden.
- Die Hände sollten vor Anlegen der Maske gründlich mit Seife gewaschen werden.
- Beim Anziehen einer Maske ist darauf zu achten, dass die Innenseite nicht kontaminiert wird. Die Maske muss richtig über Mund, Nase und Wangen platziert sein und an den Rändern möglichst eng anliegen, um das Eindringen von Luft an den Seiten zu minimieren.
- Bei der ersten Verwendung sollte getestet werden, ob die Maske genügend Luft durchlässt, um das normale Atmen möglichst wenig zu behindern.
- Eine durchfeuchtete Maske sollte umgehend abgenommen und ggf. ausgetauscht werden.
- Die Außenseite, aber auch die Innenseite der gebrauchten Maske ist potentiell erregertauglich. Um eine Kontamination der Hände zu verhindern, sollten diese möglichst nicht berührt werden.

- Nach Absetzen der Maske sollten die Hände unter Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln gründlich gewaschen werden.
- Eine mehrfache Verwendung an einem Tag (Fahrt im Schulbus, Pause, Fahrt im Schulbus) ist unter Einhaltung der Hygieneregeln möglich. Eine zwischenzeitliche Lagerung erfolgt dabei trocken an der Luft (nicht in geschlossenen Behältern!), sodass Kontaminationen der Innenseite der Maske/des MNS aber auch Verschleppungen auf andere Oberflächen vermieden werden.
- Die Maske sollte nach abschließendem Gebrauch in einem Beutel o.ä. luftdicht verschlossen aufbewahrt oder sofort gewaschen werden. Die Aufbewahrung sollte nur über möglichst kurze Zeit erfolgen, um vor allem Schimmelbildung zu vermeiden.
- Masken sollten täglich bei mindestens 60 Grad gewaschen und anschließend vollständig getrocknet werden. Sofern vorhanden, sollten unbedingt alle Herstellerhinweise beachtet werden.